

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796

18 (2.5.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120569)

J e r e i s i c h e w ö c h e n l i c h e Anzeigen und Nachrichten.

No.

18.

M o n t a g s, den 2ten May 1796.

Beförderungen.

1 Vermöge gnädigsten Rescripts vom 25ten Mart. d. J. haben Ihre Hochfürstl. Durchl. unsere gnädigste Fürstin und regierenden Landesadministratorin gnädigst geruhet, den Candidaten Merzben, nach vorgängiger Ordination als Interims Aelternprediger auf der Insel Wangeroge, zu berufen.

Aus dem Consistorio.

2 Am 18ten April d. J. wurde Hrn.rich Detken Ehefrau zu Schortens, als Hebamme daselbst bestellet, und vereydet.

Aus dem Consistorio.

3 Am 25ten April d. J. wurde Ulrich Garstens, als buchhaltender Neuender Kirchengenrat, Ulrich Gehrels Wienrand als Kirchenjurat, und buchhaltender Armenjurat, und Johann Hinrich Blei als Aemtervorsteher bestellet und vereydet.

Aus dem Consistorio.

In Ansehung des von Edo Hurnels sum. an Dnne Eden Harms verkauften Guses und Garten, im Wlader Loge, an

der Oberpastorey belegen, ergethet Concursus retrahentium, und ist terminus praclusivus zur Angabe, bis zum 12ten Juny d. J. festgesetzt worden. Wornach n. Sig. Jever den 29 April 1796.

Gerichtliche Proclam.

2 Zu Hals Gerleis Michels Vergantung von schwere nordische Balken, Sparren, Bohnenricken, Raster, Schalstücken, ledige Käfer, eine Quantität graue und welfse Erbsen, Bohnen, Sommergersten, Rosten, Speck, weißen Cleversaamen, alte Käse ein neues Gehrels Comtoir, Kleiderschräncke, einige Spiegel, Tische, ein beschlagener Wagen, Frauen Rabales mit echten, goldenen, und silbernen Touren, goldenen und silberne Schloffer mit Korallen, goldene Ringe, allerley Kantenzug, und Leinwand, Frauenkleidungsstücke, eine Kuh, einige Körbe mit Bienen, und sonstige Sachen, kann man sich auf den Montag als den 9 May in dessen Behausung zu Letsens einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Wornach n. Sig. natum Jever den 20 April 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst

2 Zu Hinrich Niens Vergantung von Frauenkleidungsstücke, ein Kleiderschranck, Kantenzug und sonstige Sachen, ist terminus auf den Freytag als den 6 May in dessen Behausung zu Busenhausen, in Lettenser Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic Signatum Jever den 22sten April 1796.

Aus dem Landgerichte.

3 Zu Poyke Detken weyl. Ehefrauen Vergantung von Silber und Linnenzeug, Schränke, Stühle, Spiegel, Betten, sodann allerley Frauenkleidungsstücke, auch eine Kuh und sonstige Sachen ist terminus auf den Dienstaag als den 10 May angesetzt worden. Liebhaber können sich dabero Vormittags 10 Uhr in Poyke Detken Behausung zu Schwortens einfinden, und der Vergantungsordnung sammas folgen. Signatum Jever am 13ten April 1796.

Aus der Regierung.

4 Wann auf erhaltenen gerichtlichen Consens weyl. Spachmeister Eberhards Kinder Vormund, Kaufmann, Johann Hinrich Stegemann, zu schlossen, seiner Pflegebefohlenen Mobilien, bestehend in Gold, Silber, Linnen, Linnen, Messing, Kupfer, Eisen, Stühle, Schränke, Spiegel, Bett und Bettgewand, grosse und klein ledige Weinfässer und Kagers und was weiter zum Vorschein gebracht werden wird, öffentlich auf Ausrufungsordnung verkaufen zu lassen und dann dazu terminus am Mittwoch als den 17ten May angesetzt worden; so können dieselben welche von solchen Sachen zu kaufen willens sind, sich gedachten Tages frühe um 10 Uhr in des weyl. Sprachmeisters Eberhard Hause in der Wagenstrasse einfinden, und nach gefallen, jedoch der Vergantungsordnung gemass kaufen. Signatum Jever den 16 April 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

5 Zu Hinrich Peters Hinrichs Vergantung von Hausgerath, Frauenkleidungsstücke, Bett und Bettgewand, eine eichen Kiste, ein Kleiderschranck und ein Enterbeest,

ist terminus auf den Montag als den 2ten May, in Jürgen Abrahams Behausung in Sillenstede, angesetzt worden. Wornach ic Jever den 28ten April 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu Hajo Eden Hillers und Ehefrauen Wänder Vergantung ad instantiam Johann Friedrich Reimers, von Linnen, Linnen, Kupfer, Messing, Eisen, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, ein freisische Schlaguhre, Kleidungsstücke, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 7ten May in Hajo Eden Hillers Behausung zu Winten, angesetzt worden.

Signatum Jever den 26. April 1796.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

7 Wann die Regierung kraft tragenden Urtheils genötiget worden, der am alten Markt wohnenden Wittve des weiland Gastwirths Paul Dumroth und der eben bis her eine gemeinschaftliche Haushaltung mit ihr geführten Sohn, Johann Christian Dumroth in Rücksicht des von letzern bezeugten unregelmässigen Verhaltens, in der Veron des Gastwirths Johann Gerhard Eilers und des Rechnungsfellers Kunstenbach Ansehere zu ordnen, so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, damit von nun an ni mand mit denselben in einige ohne hin nummero Rechts unverbindliche Handlung als Kauf und Verkauf, Tausch, Verleth, oder sonstigen Contract sich einlasse, weder Geld oder andere Sachen denselben anleihe oder borge, inmassen dieses alles, im Fall nicht gedachte Anseher Johann Gerhard Eilers und des Rechnungsfellers Kunstenbach Vorbewusst und Einwilligung erfolge, ist vor null und nichtig erkläret wird.

Signatum Jever den 22sten April 1796.

(L. S.) Aus der Regierung.

8 Zu Johann Dircks Jansen und Ehefrauen sequestrirten Güther Vergantung, ad instantiam Hinrich Carstens, von 10 Ecken und 1/2 Scheffel Haber, allerley Hab,

geräth als Tische, Stühle, Schränke, Kü-
chen und Ackergeräthe Manns- und Frauen-
Kleidungsstücke, Einneueug, Betten- und
Bettgewand, ist terminus auf den 2. May
in Johann Friedrich Harcks Behausung zum
Sommerfeld angesetzt worden. Wornach zc.
Jever den 29sten April 1796.

Aus dem Landgerichte

9 Mann auf Ansuchen der Küstlinger
Deputirte und Sielichter zum Verbling resp.
Verpachtung der Küstlinger und Mariensie-
ler Häfen etc. Gelder terminus auf den 6ten
May angesetzt worden ist; so wird solches
hierdurch öffentlich bekannt gemacht und
können die Nachzulustigen sich sodann des Mor-
gens um 10 Uhr vor der Kaiserl. Regierung
einfinden und accordiren. Wornach zc.
Signatum Jever den 22sten April 1796.

Aus dem Landgerichte

10 Mann auf beschriebenes Ansuchen des
in Kayserlich Königl. Diensten stehenden
Wachmisters Albert Kubbens, der öffent-
liche Verkauf der von dessen Mutter, der
Ehefrau des Franz Müller Köhnen, nachge-
lassenen, zur Colddewey in hiesiger Herrlich-
keit belegenen, von Johann Walleus Ver-
walter in Hoyer habenden Heerdstädte groß
41 Grafen, nebst Subhöfden, gerichtlich
erkannt, und zu solcher Subhastation ter-
minus auf Mittwoch den 18 May a c ist an-
gesetzt worden; so wird solches hierdurch be-
kannt gemacht, und können sich die Liebha-
ber an dem beagten Tage, des Nachmit-
tags um 2 Uhr vor hiesigem Landgerichte
einfinden, die Conditionen vernehmen, und
des Verkaufs bei hrennender Kerze Hochgräf-
licher Vergantungsordnung gemäß gewärti-
gen. Ameyhausen den 14 April 1796,

(L.S.) Hochgräflich Benckmiffisches Landgericht

Hieselbst.
Siegen Carlchs.

Dem commercirenden Publico wird
hiedurch zur Nachricht bekannt gemacht, daß
der, bisher auf den Freytag vor Pfingsten

gestandene Esener Kraam Markt, auf In-
mer und beständig auf den Mittwoch vor
Pfingsten verlegt, und mit einem Pferdemarkt
verbunden worden, und schon dies Jahr sol-
chergestalt gehalten wird.

Esens im Stadtgerichte den 21 Apr. 1796

Der Magistrat Lambert p. r. praes.

Privat Sachen.

1 Von weil. Planteur Kotschen Er-
ben Vermögen sind im Monat September d.
J. 500 Rthlr. in Golde gegen hinlängliche
Sicherhelt und zu accordirende Zinsen zu be-
legen. Man kann sich diesewegen zeitig bei
dem vuchhaltenden Vormunde Meinerer För-
chers zu Wangeroge oder auch bei dem Rech-
nungssteller Kunstenbach in Jever melden.

2 Direct Lottmann Janssen Witwe
aufm Hohenwerther Grasshays im Fedder-
wälder Kirchspiel ist Willens, am Dienstage
den 3 May allerley Hausgeräthe und Haus-
manns Beschlag, Pferde, Kühe und sonst-
ges. Vieh, auch gedroschenen Roggen und
Korn, imgleichen einen Dreschblock, Frucht-
Weiber, Kollbäume zc. gerichtlich vergan-
ten zu lassen.

3 Kübbe Hinrich Gerdes Witwe ist
das von ihr bewohnte Land am S. Tooster
alten Deich, groß 78 $\frac{1}{2}$ Matten nebst Be-
hausung und Packerhaus, so Ludolph Anton
Rittersbusen Tochter gehörig von May 1797
anfangend auf 4 Jahr verasterpachten. Lieb-
haber können sich am Sonnabend den 7ten
May in Wink Minsen Haus am Wardev
alten Deich einfinden, auch die Conditionen
vorher bey dem Beystand Albert Christiaf
Gerdes auf Cophien Groden einsehen.

4 Die Vormünder über weiland Ger-
Albers Schmidts Kinder, wollen zur Er-
bauung einer neuen Keller, Aufkammer und
Boden über das Wohnhaus ihres Pupillen
Heerdstädte zu Middelsfehr, nebst verschie-
denes Zimmer und Mauer Arbeit, an den
Winkeltannehmenden öffentlich ausverdingen.
Liebhaber können sich daher am 6ten May

Nachmittags in Balster Wiggers Krughause bey Widdelsfehr elufinden, conditionis vernehmen und darüber accordiren.

5 Daich medio May eine Ladung Holz, als Balken, Speerholz, Pfosten und Dielen etc. aus Norwegen und in einigen Tagen einige Ladungen Backsteine und Pfannen von der Ems erwarde, so mache ich solches hierdurch öffentlich bekannt und offerire die Steine und Pfannen auf Verlangen der Käufer entweder zu Hochsiehl, Feuer oder sonst am Tiefe zu liefern. Zugleich mache ich hiermit bekannt, daß ich in stehenden 2ten May mein am Tetenfer Loge neu erbauetes Wohnhaus beziehe. Lettens den 28sten April 1796.

Hajo Gerriet Michaels.

6 Wegen des Brandschadens des Bahyses auf dem Landguth der Frau Justizräthin Jansen zu Vogzwey, muß 2 Witt von jeden 10 Rthlr. der versicherten Summe innerhalb 4 Wochen Ordnungsmäßig bezahlet und gehoben werden, welches hiedurch den Interessenten und Einnehmern bekannt gemacht wird.

Feuer, in der Versammlung der Brandversicherungs-Gesellschaft, den 23 Ap. 1796.

Jürgen Ulrich Jürgens.

7 Es sollen einige Baumaterialien zur St. Joosters Hoy Gebäuden bestehend im Laten, Dielen, Steine, Kalk, etwas Färberarbeit, wie auch etwas Zimmer und Mauerarbeit, am Mittwoch als den 4ten May mindestfordernd öffentlich verdingen werden, die Liebhaber hiesu wollen sich am bestimmten Tage des Nachmittags 2 Uhr in Jürgen Müllers Behausung einfinden und accordiren. St. Joost den 23 April 1796.

Gerhard Carlchs

8 Es sollen folgende Baumaterialien mindestannehmend, zum Gebrauch der heil. Gebäude zu Widdoge, öffentlich ausverdingen werden. Wozu Terminus auf den 9ten May in Follere Apken Krughause hiemit an-

gesetzt wird, 2 Bodendielen a 12 Fuß, 5 dito a 16 Fuß, ein spanischer Balken, 16 Fuß, 2 dito 14 Fuß, ein geschnittenes Blatt 12 Fuß, 9 Schaaldielen a 16 Fuß, 1 a 12 Fuß dito, ein einfacher Stock a 18 Ellen, 3 Zehnellen's doppelte dito, ein Deichdolle a 24 Fuß, 3 platte Latten, 1 Posten a 22 Fuß 2 Zoll dick, einer a 14 Fuß dito, zween Zolls Dielen a 14 Fuß, vier a 8 Zoll \square 8 Fuß lang eichene Pfähle 4 Flugbäume, 3 Edebalcken, 50 Dücker Nägel, 2 Silber, Elmer Tengel, 450 Dertiges Nägel, 200 Latnagel, 150 Witten dito, 75 grosse Halbblatten 900 Ziegelsteine, 60 Esbers, 6 Tonnen, Suptalk, 100 Dofken. Auch soll die Zimmer und Mauerarbeit am obbestimmten Tage und Orte mindestannehmend ausverdingen werden, wovon das Besest vorhero bei den Kirchenjurat Hajo Liedmers kann eingesehen werden. Widdoge den 29 Apr. 1796.

Hajo Liedmers als Kirchenjurat

9 100 Gmthlr. Sandeler Armengelder in Gold, sind gegen gehörige Sicherheit zu 4 pro Cent sofort bey dem dasigen Armenjuraten, oder beim Consistorial-Redell Wünschler zu belegen.

10 Bey dem Schortenser Armenjuraten, Johann Kemmer Stamaten, oder dem Consistorial W. Wünschler, sind so fort 70 bis 80 Rthlr. Gold, gegen genüglige Sicherheit zu 3 pro Cent Zinsen zu belegen.

11 Von den Hohentircher Armen Geldern sind so fort 95 Rthl. jährlich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich deshalb bey Johann Friedrich Boycken oder Jürgen Bruhns Jürgens.

12 Ede Frerlechs bey der Schlacht hat ein recht gute miltchende Kuh so 4 mahl getälbert aus freier Hand zu verkaufen.

13 Der Musketier Müller, im Fatergang, hat eine miltchende Ziege zu verkaufen für billigen Preis.

14 Ich habe es für Schuldigkeit, hiedurch anzuzeigen, daß ich heute meine neue Wohnung bey des Landgerichtes Protocollisten Köben Wittve, am Kirchhofe, bezogen habe.

Ein Jeder, der Geschäfte halber mit mir zu sprechen hat, wird daher ersucht, sich dahin zu wenden, da ich denn durch eine möglichst gute Ausrichtung der übernommenen Aufträge sowohl das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen, als auch meine Arbeiten und Geschäfte, soviel meine Fähigkeiten erlauben, zu erweitern suchen werde.

Carl Hübling, Copist, Rechnungsführer und Redacteur d. J. B.

15 Schneidermeister Dirc F. Peters wohnhaft zu Förrien nahe bey Winer Loge, verlangt je eher je lieber ein oder 2 Gesellen in Arbeit. Er verspricht guten Lohn.

16 Es werden diejenigen, so in wehl. Joh. Utr. Elben a Hornierstebl, Buche noch rückständig sind, ersucht, sich mit die Bezahlung in 8 Tage einzufinden, weil sonst nach erwehnter Zeit, es Gerichtlich beigezrieben werden wird. Warder alten Deich den 2ten May 1796.

Gerhard Ohmsiede, als Vormund

17 Den Interessenten des Hillerschen Hammes wird hiedurch von Hammesinspektion wegen bekannt gemacht, daß die Eintreibung des Viehes auf einen Tag und zwar auf den 10 May dieses Jahres festgesetzt ist.

18 Kalch zum Mauren und Zünchen erhält man auf der Jeverischen Kalchbrennerey.

19 Der vor den St. Ammenhor befindliche Straßen Kehricht, soll künftigen Mitwochen als den 4ten May Nachmittags um 2 Uhr öffentlich verkauft werden.

~~~~~  
Todesanzeige.

Gestern Abends starb meine jüngste Tochter Wilhelmine Dorothea Charlotte, welches ich hiedurch meinen Gönnern und Freunden bekannt mache. Jever den 29sten April 1796.

Hollmann.



